



Ökologische Station Graftschaft Bentheim - Emsland Süd

- NEWSLETTER -



WOCHE DER NATUR - WIR SIND WIEDER DABEI!



Versener Heidesee, Foto: Ben Paul Flint.

Die ÖGE bietet im Rahmen der "Woche der Natur" der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung auch in diesem Jahr wieder eine Führung an. Im letzten Jahr beteiligte sich die Station bereits mit zwei naturkundlichen Führungen durch die Betreuungskulisse. Am 28.06.2025 geht es ausgestattet mit Fernglas, Becherlupe und Test-Kit ins NSG Versener Heidesee. Im Zuge der 2-stündigen Veranstaltung erfahren die Teilnehmenden Spannendes über die Geschichte des Gebietes, die Pflege durch einen örtlichen

Verein und lernen botanische Besonderheiten kennen. Genauere Infos zur Veranstaltung finden Sie auf www.bingo-umweltlotterie.de/woche-der-natur/veranstaltungen/wdn2025-93675. Anmeldungen sind im Zeitraum 02.06. bis 19.06.2025 möglich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Termine

AG-Treffen
05.06.2025

Woche der Natur
Führung durch das
NSG Versener Heidesee
28.06.2025
10-12 Uhr

DAS ERSTE ZIRPEN IN TILLENBERGE

Seit einigen Wochen kann man im NSG Tillenberge dem Konzert der Feldgrillen (*Gryllus campestris*) lauschen - ein erster Erfolg des Wiederansiedlungsprojektes des Tierpark Nordhorn. Im letzten September wurden die ersten etwa 1000 Larven auf den Hügeln im Eingangsbereich des NSG ausgesetzt und haben ohrenscheinlich erfolgreich überwintert. Ob es nun auch zu einer erfolgreichen Reproduktion vor Ort kommt, bleibt noch abzuwarten. Aktuell wird im Tierpark fleißig weiter gezüchtet, denn im Herbst sollen weitere Larven in die Fläche gebracht werden. Da die Feldgrille flugunfähig ist, verläuft die natürliche Ausbreitung nur verhältnismäßig langsam. Ein Ausbringen an anderer Stelle im Gebiet kann hierbei unterstützen und zudem die Möglichkeit bieten einen Reproduktionsnachweis für die erste Wiederansiedlungsfläche zu liefern: Adulte Feldgrillen haben eine Lebenserwartung von drei bis vier Monaten. Sollten im nächsten Frühjahr auf den ersten Wiederansiedlungsflächen wieder Feldgrillen zu hören sein, handelt es sich hierbei um die Nachkommen der im September 2024 ausgebrachten Larven. Die ÖGE begleitet das Projekt auch weiterhin gespannt. Sollten Sie in der nächsten Zeit in den Tillenbergen unterwegs sein, achten Sie doch einmal auf die neue Geräuschkulisse.

AMPHIBIENZAUN IN WACHENDORF WIEDER ABGEBAUT

Am 11.04. wurde der Amphibienzaun, den die ÖGE am 27.01.2025 um ein Gewässer in den Emsauen bei Lingen errichtet hat, wieder abgebaut. Mithilfe des Zaunes sollte sowohl die An- als auch Abwanderung von Amphibien erfasst werden sowie eine erste vorsichtige Erfolgskontrolle der im letzten Jahr im hier ausgebrachten Knoblauchkröten-Kaulquappen erfolgen. Eine anwandernde Knoblauchkröte konnte in diesem Jahr noch nicht nachgewiesen werden. Zum Zeitpunkt des Zaunabbaus wurden an **anwandernden Tieren** insgesamt **530 Teichmolche**, **263 Erdkröten**, **63 Grasfrösche** und **281 Grünfrösche** erfasst. An aus dem Gewässer **abwandernden Tieren** waren es **drei Teichmolche**, **58 Erdkröten**, **86 Grasfrösche** - also mehr als angewanderte Tiere, was ein Überwintern einiger Individuen im Gewässer bedeutet, **22 Grünfrösche** und sogar **3 Moorfrösche** - untypisch für dieses Gewässer. Bei der exemplarischen Vermessung einiger Grünfrösche konnten erfreulicherweise auch mehrmals der Kleine Wasserfrosch (*Pelophylax lessonae*), eine nach Anhang VI der FFH-Richtlinie streng geschützte Art, identifiziert werden. Im nächsten Jahr soll der Zaun wieder aufgebaut werden.



Kleiner Wasserfrosch, Foto: Moritz Rennack.

FFH-Richtlinie streng geschützte Art,